

INTROSPEKTION UND SELBSTERKENNTNIS

«Versunken bin ich in überirdischem Licht,
doch diesem Licht wende ich den Rücken»

Die innere Botschaft des Zeichens

Von Silke Schäfer

«Ich erbaue ein erleuchtetes
Haus, um darin zu wohnen»

Die **3 STUFEN** zur krönenden Einweihung im gegenüberliegenden Zeichen Steinbock.

INFO SERIE:

In dieser Rubrik werden wir dem jeweiligen Tierkreiszeichen, welches zum aktuellen Zeitpunkt von der Sonne «ausgeleuchtet» wird, etwas näher kommen.

Das Astrolog-Team freut sich, mit Silke Schäfer, API-Beraterin und Leiterin des Instituts für Bewusstseinsentwicklung IBS in Männedorf ZH, einer Autorin zusammenarbeiten zu dürfen, die mit viel Sachverstand dem Leser des Astrologs tiefere Einblicke in das jeweilige Schwerpunktthema gewähren kann.

Das Zeichen Krebs ist in den alten Weisheitslehren als das «Eingangstor» bekannt. Hier wird die Persönlichkeit in eine Form hineingeboren. Und mit der Geburt in das Kollektiv hinein, mit all den dazugehörigen Abhängigkeiten beginnt der Aufstieg vom Massenmensch zur bewussten, unabhängigen Individualität. Die krönende Einweihung findet dann im gegenüberliegenden Zeichen Steinbock statt, weshalb das Zeichen Steinbock auch als das «Ausgangstor» beschrieben wird.

Es gibt viele verschiedene Inkarnationszyklen. Eine Inkarnation Krebs bedeutet, dass dies die erste Verankerung der Seele in einem physischen Körper für einen speziellen Ent-

faltungszyklus ist. Dies ist ein Grund, warum Krebse immer so eifrig Ausschau halten nach einem Zuhause, einem Ort zum Wurzelschlagen, einem Fundament, auf dem man künftige Inkarnationen aufbauen kann.

Krebs ist ein Wasserzeichen und hat von daher ein sehr starkes Einfühlungsvermögen und viel Phantasie. Aber der Krebs lebt an Land und im Meer. Wie ein Embryo wohnt der Krebs im beschützenden Wasser des Meeres und bezieht dennoch sein Leben durch den Sauerstoff der Luft - genau so wie ein Embryo durch die Nabelschnur seine Nahrung erhält und gleichzeitig im Wasser des beschützenden Mutterbauches heranwächst. Von daher haben Menschen mit einer Krebs-Sonne oder einem Krebs-Azendenten ein grosses Bedürfnis nach Geborgenheit und Familiengefühl.

Eigentlich ist Krebs ein widersprüchliches Zeichen. Einerseits will man noch Kind sein, flüchtet sich in die Geborgenheit des familiären oder kollektiven Lebens oder an den Rockzipfel der Mutter. Man hat Angst vor der Welt und ihren möglichen Gefahren, und trotzdem beginnt schon der Zug zur individuellen Freiheit, was eine erste Loslösung von den mütterlichen oder familiären Banden bringt. Dieses Hin- und Hergeworfen-Sein, diese innere Unsicherheit macht



«OM». Meditativer Krebs am Diani Beach in Kenya 2009.

den Krebs-Menschen für Umwelteinflüsse sehr anfällig. Er folgt dann blindlings dem allgemeinen Strom und kann durch einen starken Fremdwillen geleitet werden. Der Aufstieg vom Massenmenschen zum vorbildlichen Individuum beginnt in dem Moment, wo der eigene Wille entwickelt wird. Beim Zeichen Krebs sind - wie bei allen anderen Zeichen - drei Bewusstseinsstufen lesbar.

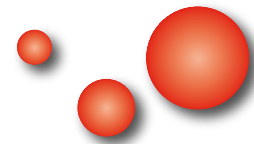
1. BEWUSSTSEINSTUFE

Auf der ersten Stufe, der persönlichkeitszentrierten Ebene, repräsentiert der unerwachte

Mensch mit Sonne oder Aszendent Krebs das Massenbewusstsein. Es gibt hier noch kein Gefühl der bewussten Individualität.

Der Mensch auf dieser Ebene ist vollkommen subjektiv und identifiziert sich mit seinem elterlichen Hintergrund und seiner biologischen Biographie.

Ohne es zu wissen, aktiviert und reagiert er ständig auf die genetischen Verbindungen, die



Krebs



sein Leben bestimmen. Empfindungen und Gefühle spielen dabei eine übermässig grosse Rolle. «Ich will. Ich brauche. Gib mir. Ich habe Hunger.» Somit ist dieser Mensch auch leicht zu beeinflussen. Hinzu kommt, dass er einen ungeheuren Instinkt hat für das Sammeln von Gegenständen, für die Abhängigkeit von Geld und Essen und überhaupt für das Besitzen und das Verhaftetsein mit lieb gewordenen Dingen. Und er kann zu einem nervigen Nesthocker werden, der es sich gern bei der Mutter zu Hause bequem macht und kein Interesse verspürt, sich zu lösen und in die Welt hinaus zu gehen. Krebs auf dieser ersten Stufe fühlen sich nur innerhalb ihrer engsten familiären Umgebung wirklich «zu Hause». Das Sippendenken und der Nationalstolz sind auf dieser Stufe am ausgeprägtesten.

Der Herrscher des Zeichens Krebs ist der Mond. Und Mond steht für die tiefen inneren Gefühle und Bedürfnisse. Von daher wird das Leben sinnlich und übersinnlich empfunden. Aber auf dieser Stufe handelt es sich noch um keine entwickelte Form des Übersinnlichen, durch die man «hellsehen» oder «wissen» kann. Es ist eher eine Art, bei der die Psyche durch die Mondphasen stimuliert wird,

und eine noch nicht integrierte Person schwingt sehr stark mit diesen Zyklen mit. Dies kann bis zur Mondsüchtigkeit führen oder gar schlaflose Nächte bei Vollmond bereiten.

Ein Krebs-Mensch auf dieser ersten Stufe ist sehr von den eigenen Launen abhängig – heute so, morgen so. Und er leidet unter der Unfähigkeit, seine Welt selbst zu gestalten. Solange ihm in seiner Gefühlsduselei die Form fehlt, seinem wahren Wesen Ausdruck zu verleihen, leidet er auch darunter, dass er in seinem innersten Wesen verkannt wird. Er ist aber auch sehr empfänglich für die gefühlsmässigen Strömungen seiner Umgebung. Er nimmt viele Eindrücke auf, wobei er schwer unterscheiden kann, was «die eigenen» Eindrücke sind und was den Einfluss anderer Leute ausmacht. Die Grenze ist verschwommen, und das macht das Leben nicht unbedingt einfacher.

2. BEWUSSTSEINSSTUFE

Auf der erwachenden Ebene der zweiten Stufe, wird die Energie des polaren Zeichens Steinbock aktiv und setzt einen Mechanismus in Gang, der ihn aus dem Massenbewusstsein erwachen lässt. Krebs und Steinbock sind ein Gegensatzpaar. Während Krebs für die Masse und das Miteinander steht, sind dem Steinbock das Individuum und das Alleinsein zugeordnet. Krebs steht zudem für tiefe Gefühle und Emotionen, Steinbock steht für klare Strukturen und klare Entscheidungen. Krebs ist eher schüchtern, Steinbock klar und korrekt. Krebs arbeitet in kreativen Wellen, Steinbock beharrlich und diszipliniert. Krebs entscheidet instinktsicher, Steinbock wohl überlegt. Krebs ist eher empfindsam, Steinbock eher hart. Krebs ist oft nachtragend, Steinbock oft unversöhnlich. Krebs ist gegenüber Schutzbedürftigen sehr verantwortungsvoll, Steinbock

gegenüber Autoritäten. Krebs kann vor allem andere seelisch aufbauen, Steinbock vor allem sich selbst. Krebs hat ein feines Einfühlungsvermögen und viel Phantasie, Steinbock ein hohes Verantwortungsvermögen und einen ausgeprägten Sinn für die Wirklichkeit.

Krebs ohne Steinbock ist nur am Fühlen und kann dadurch sehr unklar und strukturlos wirken. Steinbock ohne Krebs hält sehr an der Form fest und kann dadurch sehr gefühllos und rigide wirken. Und doch gehören beide Qualitäten zusammen.

Auf der 2. Stufe beginnt der Krebs-Mensch, mit Hilfe der Steinbock-Kraft, eine gewisse Klarheit und Objektivität zu entwickeln.

Er nimmt nicht nur seine Umgebung wahr, sondern auch sich selbst als Individuum. Er verlässt das kuschelige Nest des Miteinanders und erkennt plötzlich eine Form von Getrenntheit. Dieses jetzt wachsende Gefühl der Isolation kann allerdings sehr beängstigend sein. Die Angst vermindert sich jedoch, wenn er seine «Nische» im Leben findet und von diesem Nest aus seine Kontakte knüpft. Der innere Anker ist nun viel besser in die Persönlichkeit integriert und so kann sich ein Krebs auf der 2. Stufe überall auf der Welt zu Hause fühlen, egal wohin er geht.

Diese ersten beiden Stufen zeigen den Unterschied zwischen der Mutter, die ihr Kind instinktiv vor allen äusseren Einflüssen schützt (1. Stufe) und derjenigen Mutter, die ihr Kind intelligent zu grösserer Unterscheidungsfähigkeit im Leben anleitet (2. Stufe mit erwachender Steinbock-Kraft). Im persönlichen Sinn erweitert sich das neue Talent der Unterscheidungsfähigkeit auch auf

INFO DATENBANK

PROMINENTE KREBSFEIERN GEBURTSTAG

27 Jahre

21.06.1982 Prinz William

Kronerbe, London

34 Jahre

04.07.1975 Angelina Jolie

Schauspielerin, Los Angeles

43 Jahre

30.06.1966 Mike Tyson

Boxer, New York

50 Jahre

11.07.1959 Richie Sambora

Musiker, Perth Amboy, US/NJ

61 Jahre

21.07.1948 Cat Stevens

Musiker, London

62 Jahre

17.07.1947 Camilla Parker-B.

Mitglied Königshaus, London

63 Jahre

06.07.1946 Georg W. Bush

Ex-Präsident, New Haven

63 Jahre

06.07.1946 Silvester Stallone

Rambo, New York

67 Jahre

13.07.1942 Harrison Ford

Schauspieler, Chicago, US/IL

69 Jahre

06.07.1940 Ringo Starr

The Beatles, London

74 Jahre

21.07.1935 Norbert Blüm

Ex-Minister (D), Rüsselsheim

74 Jahre

06.07.1935 Dalai Lama

Geist. Oberh. Tibet, Tengster

75 Jahre

10.07.1934 Alfred Biolek

Fernseh-Moderator, Karviná

76 Jahre

26.06.1933 Claudio Abbado

Dirigent, Mailand

83 Jahre

30.06.1926 Peter Alexander

Entertainer, Wien

91 Jahre

18.07.1918 Nelson Mandela

Ex Präsident, Umtaka, ZA

die Psyche. Der Krebs-Mensch weiss jetzt, dass ihn gewisse Einflüsse prägen, und er beginnt, eine Art von Wahrnehmungs-Intelligenz zu entwickeln, mit der er die Einflüsse nun besser differenzieren kann.

3. BEWUSSTSEINS-STUFE

Auf der dritten Stufe beim seelenzentrierten Krebs wird die Energie des esoterischen Herrschers Neptun aktiv.

Der Krebs-Mensch beginnt allmählich eine Vorstellung von Mutterliebe oder Menschenliebe zu entwickeln.

Er verkriecht sich jetzt nicht mehr in sein Nest, sondern die Welt wird sein Zuhause. Der Krebs-Mensch hat sich nun vom Massenbewusstsein über das Individualbewusstsein hin zu einem Individuum entwickelt, welches die Fähigkeit zu grenzenlosem Mitgefühl hat und gewaltige innere Reserven nährender Energien freisetzen kann. Dieser Mensch identifiziert sich mit der ganzen Welt und erschafft Strukturen zum Wohl der Menschheit. Er würde z.B. hartnäckig daran arbeiten, Obdachlose zu versorgen, Projekte zur bestmöglichen

INFO TRANSFORMATION

Der seelenzentrierte Krebs

1. BEWUSSTSEINS-STUFE

Persönlichkeitszentrierte Ebene

2. BEWUSSTSEINS-STUFE

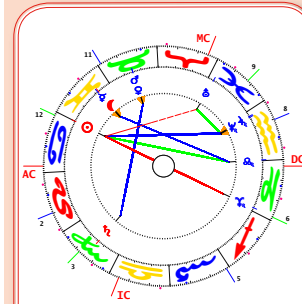
Ebene des Erwachens

3. BEWUSSTSEINS-STUFE

Grenzenloses Mitgefühl

Nutzung von Agrarland aufzubauen, sich für die Rechte der Kinder einzusetzen, sein Leben einem Netzwerk von Menschen guten Willens zu widmen und sich überall dort zu engagieren, wo es ein Bedürfnis nach Mitgefühl, Fürsorge und Gastfreundschaft gibt. Im seelenzentrierten Krebs ist die Qualität der Mutter als Vorbote des Christusbewusstseins verkörpert. So strahlt solch ein Mensch (Frau und Mann) die Qualitäten einer universalen Mutter aus, die eine hungernde Umgebung nähren kann. Auf dieser Stufe reagiert ein vollkommen seelenzentrierter Krebs-Mensch nicht auf gewöhnliche Gefühle und Gefühlsschwankungen, denn dieser Mensch ist nicht

INFO SOMMERANFANG



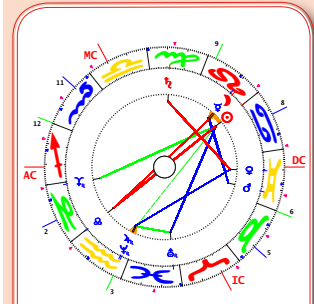
SOMMERANFANG

21. Juni 2009

Lokalzeit: 07:45:50

ZÜRICH/Schweiz

INFO SONNE IN LÖWE



SONNE IN LÖWE

22. Juli 2009

Lokalzeit: 18:36:00

ZÜRICH/Schweiz

Silke Schäfer

Dipl. Astrologin API & Coach



- Beratungen
- Vorträge / Seminare
- Persönlichkeits- und Karriere-Coaching
- Monatliches Sternen-News Mailing
- Meditationen zum Vollmond

Gufenhaldenweg 4
CH 8708 Männedorf am Zürichsee
Tel +41 (0)44 991 22 16
LOOK@SilkeSchaefer.com
SilkeSchaefer.com

mehr gebunden an Reaktionen der Persönlichkeit wie Schmerz oder überschwängliche Freude. Er ist sich der universalen Liebe bewusst. Somit wird dieser Krebs-Mensch durch bewusste

Hingabe ein Diener für die Liebe unter den Menschen. Und der Nationalstolz hat sich verwandelt in eine Völker verbindende grenzenlose Menschenliebe.

RAT: TIPPS FÜR DEN KREBS-MONAT

«EINE GÜNSTIGE ZEIT, UM DIE VERWURZELUNG IN UNS SELBST ZU ERREICHEN»

Von Silke Schäfer

Jetzt, in der Krebs-Zeit, haben wir alle die Gelegenheit, unsere Fürsorge, unser Einfühlungsvermögen und unsere Phantasie sehr instinktsicher einzusetzen, wo auch immer sie gebraucht werden. Von daher bietet die Krebs-Zeit eine spezielle Gelegenheit, anderen Menschen Schutz und Geborgenheit zu geben, indem wir die Liebe zur Entfaltung bringen und irgendjemanden oder irgendetwas in Obhut nehmen,

es hegen und pflegen und beschützen. Dann werden wir selbst, unser Haus und unsere Wohnung zu einem Ort, zu dem andere gerne kommen, weil sie sich hier wohl und geborgen fühlen und neue Kraft schöpfen können. Wenn es uns selbst an Geborgenheit mangelt, ist jetzt eine gute Zeit, alles dafür zu tun, dass wir uns in unserem inneren und äusseren Haus wieder wohlfühlen und beide zum Leuchten bringen. Wenn wir dieses «erleuchtete Haus», also die neue Persönlichkeit

aufbauen, ist es wichtig, sich zu fragen: «Wer bin ich wirklich und wer oder was ist durch die Umwelt, die Erziehung und die Herkunft aus mir geworden?» Auf diese Weise kommen wir zur feineren Wahrnehmung unseres inneren Wesens und können erkennen, dass in uns eine vollkommene Form lebt. So, wie ein Bildhauer weiss, dass in einem rauen Steinblock eine wunderschöne, vollkommene Figur darauf wartet, von ihm befreit und ans Tageslicht geholt zu werden.

Der Krebs-Monat ist also eine günstige Zeit, um die Verwurzelung in uns selbst zu erreichen. Wenn das geschehen kann, dann verschwindet auch die Angst, da wir Geborgenheit und Schutz empfinden. Es sind die gleichen Gefühle, die uns leiteten, als wir als Kind zur Mutter eilten, wenn wir Hunger hatten, wenn wir schmutzig waren oder wenn uns jemand geärgert hatte. Dort im mütterlichen Schoss sind wir geborgen. Dort können wir neue Kraft schöpfen. Dort lösen sich